

# NFP-Newsletter

## Arbeitsgruppe NFP

Ausgabe 06 / Juli 2010

[www.nfp-online.de](http://www.nfp-online.de)

### Editorial

■ Der generationenübergreifende Wissenstransfer, das Voneinander und Miteinander Lernen sind heute für Familienunternehmen von entscheidender Bedeutung und ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Neben dem „Erwerb, der Pflege, der Weiterentwicklung und Weitergabe des geistigen und praktischen, wissenschaftlichen und technischen Wissens und Könnens“ gehört auch, die Erfahrungsschätze für folgende Generationen zu erschließen.

Ein gutes Modell für die NFP?

Wenn heute die NFP noch sozusagen von

extern in das Unternehmen Familie hineingetragen werden muss, so könnte morgen das Körper- und Fruchtbarkeitswissen bereits zu einem Erfahrungsschatz gehören, der von den Eltern für den Nachwuchs gehütet, kultiviert und fein dosiert weiter gereicht wird.

Dazu braucht es nicht viel.

Kommunikation ist das Stichwort. Untereinander und miteinander. Lassen Sie sich die Chance nicht entgehen.

**Ihre Arbeitsgruppe NFP**


Die Arbeitsgruppe NFP wünscht Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer.

### News

#### Temperaturmessen mit dem iButton?

■ **Köln.** Spätestens seitdem die Quecksilber-Thermometer endgültig vom Markt sind, stellt sich die Frage nach zuverlässigen Alternativen. Dabei ist auch der iButton ins Gerede gekommen. Der iButton ist ein Thermometer von der Größe einer Knopfzelle. Damit können Frauen im Schlaf ihre Temperaturen messen und die Daten mit einem speziellen Lesegerät auf den Computer übertragen. Der iButton wird so programmiert, dass er entweder alle 24 Stunden einmal oder in bestimmten Zeitintervallen misst. Bisher liegen noch keine systematischen Studienergebnisse zur sicheren Nutzung des iButtons für die NFP vor.



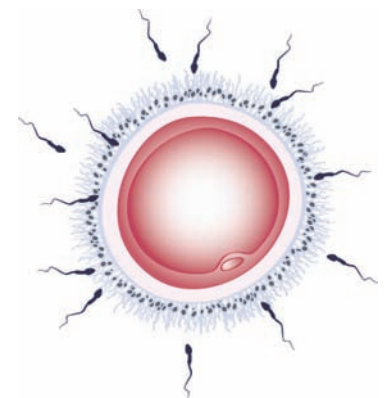
### Inhalt

1. Editorial
2. News
3. Rund um die NFP Beratung
4. NFP-International
5. Interessante Links
6. Personalia
7. Impressum

#### Spermienweltmeisterschaft – Gewinnen im Team

■ Mit Unterstützung des Kinderwunschzentrums Darmstadt hat die WDR Wissenssendung Quarks & Co am 17. Juli 2010 einen interessanten Beitrag zum „Spermien-Mythos“ ausgestrahlt. Für NFP Experten mit einigen kleineren „Fehlern“.

Der Film kann hier angeschaut werden:  
[WDR-Quarks & Co.](#)



*Das Geheimnis des Glücks liegt nicht im Besitz, sondern im Geben.  
Wer andere glücklich macht, wird glücklich.  
(André Gide)*

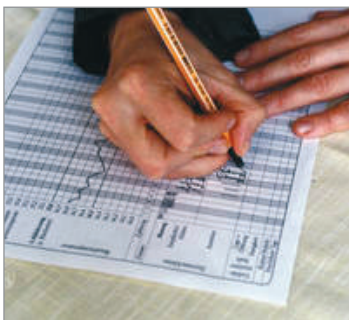
## Rund um die NFP-Beratung

### Symptothermal mit der Zervix

■ **Düsseldorf.** Die Wertigkeit der Zervixveränderungen im Rahmen der NFP war Anfang der 90er Jahre Thema der Dissertation von Annette Klose. Bis heute haben die Ergebnisse nichts an Bedeutung verloren.

2.470 Zyklen von 332 Frauen liegen der Arbeit zugrunde. Alle Frauen wurden ergänzend mittels eines Fragebogens befragt. In ausgewählten Fällen wurde parallel zur Selbstbeobachtung die Ovulation mittels Ultraschall und Hormonbestimmung im Urin bestimmt.

Die Auswertung ergab, dass sich anfängliche Unsicherheiten in der Beurteilung der Zervix nach einigen Zyklen legten. So konnten u.a. nicht alle Frauen alle drei Veränderungen (Höhe, Konsistenz und Weite) sofort beurteilen.



Wichtigstes Ergebnis aber war, dass die Zervix zwar als alleiniges Zeichen für die sichere NFP-Anwendung nicht ausreicht, aber in Kombination mit der Basaltemperatur die gleiche Sicherheit bietet wie die Kombination Basaltemperatur und Zervixschleim.

### NFP und Leitlinien



■ **Berlin.** Es gibt sie, die Leitlinien, Empfehlungen und Stellungnahmen der Dt. Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe zum Thema „Empfängnisverhütung und Familienplanung“ in Deutschland. Neben vielen unterschiedlichen Kontrazeptiva findet sich hier auch die NFP wieder.



Mehr Informationen:  
■ [www.dggg.de](http://www.dggg.de)

### Sexualprävention an der Grundschule

■ **Köln.** „Grundschule“ ist eines der Themenhefte aus der Reihe BZgA Forum/ Sexualaufklärung und Familienplanung. Zu den Inhalten gehören u.a. „Entwicklungsthemen in der mittleren Kindheit“, „Die Medienwelt der Kinder“, „Sexualerziehung und Sexuelle Bildung in der Grundschule“ und „Aufklärung aus Kindersicht“.



Das Themenheft kann bei der BZgA bestellt werden:  
■ [www.bzga.de](http://www.bzga.de)

### Anti-Müller Hormon

■ **Köln.** Immer wieder liest man von den Möglichkeiten des Anti-Müller-Hormons für die Bestimmung des Endpunkts der fruchtbaren Jahre der Frau. Ob und wie es um die Relevanz dieses Hormons bestimmt ist wird derzeit von der Arbeitsgruppe NFP recherchiert. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.



*Die höchste Form des Glücks ist ein Leben mit einem gewissen Grad an Verrücktheit.  
(Erasmus von Rotterdam)*

## NFP International



[www.nfpta.org.uk](http://www.nfpta.org.uk)



[www.fertilityuk.org](http://www.fertilityuk.org)

### NFP in England

■ England hat eine lange NFP Tradition. So regten Harvey und Crockett bereits in den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts an, die Temperaturhochlage auf der praktischen Ebene (im Alltag) als unfruchtbar zu überprüfen und John Marshall verbreitete in den 60er Jahren die Temperaturmethode in England.

Die CMAC (Catholic Marriage and Advisory Council) baute dann, in enger Zusammenarbeit mit ihm, ein landesweites NFP Beratungsnetz auf. Namen wie Jean Johnson und Dr. Elizabeth Clubb sind eng mit der CMAC verbunden.

Unter Fortbestand der CMAC ging 1984 eine weitere eigenständige NFP Organisation aus ihr hervor: die **NANFPT** mit ihren Gründern, den Gynäkologen Dr. Anna Flynn und Dr. John Kelly.

Heute ist **Fertility UK** die direkte NFP-Nachfolgeorganisation der CMAC. An ihrer Spitze stehen die Ärztin Dr. Celia Pyper, Tochter von Elizabeth Clubb, und die Krankenschwester Jane Knight.

## Vers une méthode européenne de planning familial naturel (PFN)

■ **Brüssel.** Die belgische Fédération Francophone Planning Familial Naturel (CAF) zeichnet in ihrem April Newsletter die europäische NFP Vision von morgen: in allen Ländern die *eine* Methode. Für CAF ist das die Methode der Arbeitsgruppe NFP, auf die sie gerade umstellen. Bis Ende

2010 wird CAF alle „Alt-NFP-Berater“ umgestellt und parallel 18 neue NFP Berater ausgebildet haben.

■ Mehr unter: [www.pfn.be](http://www.pfn.be)



## Interessante Links

### DGGG Kongress

■ **München.** Der 58. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe findet vom 5. bis 8. Oktober 2010 in München statt. Ein breites Programm erwartet die Teilnehmer.



■ Mehr unter: [www.dggg.de](http://www.dggg.de)

### DIMDI - Publikation gesucht

■ **Köln.** Auf über 60 Datenbanken mit wissenschaftlichen Literaturhinweisen und Fakten aus dem gesamten Bereich der Medizin und angrenzender Gebiete wie Arzneimittel, Toxikologie, Medizinprodukte, Biologie und Psychologie greift das DIMDI zurück, wenn Literaturstellen gesucht werden. Das DIMDI bietet über das Internet fundiertes Medizinwissen, betreut wichtige medizinische Klassifikationen und Terminologien, die für die Gesundheitstelematik von Bedeutung sind, und verantwortet ein Programm zur Bewertung gesundheitsrelevanter Verfahren

(Health Technology Assessment). In allen Aufgabenbereichen arbeitet das DIMDI eng mit nationalen und internationalen Institutionen zusammen, u.a. mit der Weltgesundheitsorganisation und EU-Behörden. ■ [www.dimdi.de](http://www.dimdi.de)



## Malteser Ratgeber: Mit Kindern leben

■ **Köln.** Kinder brauchen Bewegung, Freiheiten und Herausforderungen, um zu gesunden und starken Persönlichkeiten heranwachsen zu können.

Dennoch stockt vielen Eltern der Atem, wenn ihr Kind erstmals das Laufrad erprobt, den Apfelbaum erklimmt oder den Schulweg alleine bewältigen möchte.

Wie also das richtige Maß zwischen Fördern und Behüten finden?

In diesen Tagen ist „Das Kindersicherheitsbuch“ erschienen, ein gemeinsames

Buch von den Malteser Werken und dem Malteser Hilfsdienst.

Es soll Eltern helfen, Risiken zu erkennen und Gefahrenquellen zu entschärfen ohne dabei ihr Kind in seiner Entdeckerfreude zu beschränken. Und wenn es dann doch passiert, gibt es, unterstützt durch aussagekräftige Zeichnungen, Eltern Handlungsanweisungen wie sie schnell und souverän richtig handeln können. Kurz: Erste Hilfe nach dem Malteser-Programm. Ein Elternratgeber, der in keiner Familie fehlen sollte.



Verlag: Trias

Broschiert: 156 Seiten

ISBN-10: 3830434146

ISBN-13: 978-3830434146

## Personalia

### Neue NFP BeraterInnen

**Köln.** Wir begrüßen in der Reihe der NFP BeraterInnen Melanie Kappler aus dem Ausbildungskurs Heidelberg und Ana & Andrej Praznik aus dem Ausbildungskurs Slowenien.

*Glück ist ein Parfüm, das du nicht auf andere sprühen kannst, ohne selbst ein paar Tropfen abzubekommen.*  
(Ralph Waldo Emerson)

## Impressum

MW Malteser Werke gemeinnützige GmbH  
Arbeitsgruppe NFP  
Kalker Hauptstr. 22-24  
51103 Köln

Tel.: 0221-9822591  
Fax: 0221-9822589  
E-Mail: [nfp@malteser.de](mailto:nfp@malteser.de)  
[www.nfp-online.de](http://www.nfp-online.de)

### Redaktion:

Dr. med. Ursula Sottong MPH  
Dipl. Soz. Päd. Annegret Braun  
Regina Jäger, NFP Beraterin

### Verantwortlich:

Sebastian Schilgen, Geschäftsführer  
MW Malteser Werke gemeinnützige GmbH  
Dr. Ursula Sottong, Leitung Arbeitsgruppe NFP

### Kooperationspartner:

Forschungsgruppe NFP  
an der Universitätsfrauenklinik  
Heidelberg

### Satz und Layout:

ahrensmedia, Bad Honnef  
[www.ahrensmedia.com](http://www.ahrensmedia.com)

### Bilder:

Arbeitsgruppe NFP; Fotolia, Mathias Ahrens,  
[www.bzga.de](http://www.bzga.de)

### Screenshots:

[www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de)  
[www.dggg.de](http://www.dggg.de)  
[www.nfpta.org.uk](http://www.nfpta.org.uk)  
[www.fertilityuk.org](http://www.fertilityuk.org)  
[www.pfn.be](http://www.pfn.be)  
[www.dimdi.de](http://www.dimdi.de)